

Minigolf: Büttgenerin holt Kombinationstitel

(Mühl) Auf erfolgreiche Tage blicken die Minigolfer aus Büttgen und Dormagen zurück. Bei den Westdeutschen Kombinationsmeisterschaften der Damen und Herren, die in Uerdingen und Büttgen ausgetragen wurden, holte sich zum Beispiel Favoritin Mabel Ahrentropp vom HMC Büttgen den Titel bei den Frauen.

Nach 135 Schlägen auf der Uerdingener Betonpiste rangierte sie auf dem weiten Platz. Zwei Schläge Rückstand zur Führenden konnte sie mit dem besten Ergebnis (97) in der Damenkonkurrenz wettmachen. Mit insgesamt 232 Schlägen sicherte sich Ahrentropp den Titel, vor Andrea Potschanteck (237) aus Gevelsberg. Miriam Hommers (254) vom HMC Büttgen konnte sich noch auf den vierten Platz vorarbeiten. Deutlich spannender ging es bei den Herren zu. Nach dem ersten Spieltag führten Waldemar Neuwirth vom MGC Dormagen-Brechten und Thies Fritzenkötter aus Castrop mit 115 Schlägen. Nur zwei Schläge schlechter stand der Dormagener André Jänicke, der in

Diensten des Kölner MC steht und Simon Schneider von Bad Salzuflen. Der Büttgener Lokalmatador Frank Völzke und Wolfgang Romero aus Bottrop hatten mit 118 Schlägen ebenfalls mit Titelchancen. Völzke mit dem zweitbesten Resultat (84) in Büttgen strich mit 202 Schlägen noch die Vizemeisterschaft ein. Den Titel des Westdeutschen Kombinationsmeisters gab der Dormagener Neuwirth jedoch nicht mehr ab. Sein Vereinskollege Martin Lanfer spielte in Büttgen mit 83 Schlägen das beste Ergebnis und wurde mit 207 Schlägen Dritter.

Die Seniorinnen und Senioren mussten in Köln auf den Anlagen des Kölner MC und beim MGC Köln ran. Erstmals stellte der HMC Büttgen eine Seniorenmannschaft, die in der Besetzung Thomas Wehner, Jürgen Quandt und Norman Mandel auf Anhieb Platz drei belegte. Diese Platzierung bedeutete gleichzeitig die Qualifikation zur Kombinations-DM in Mainz. Das gelang auch Markus Jansen vom MGC Dormagen-Brechten als Drittem der Einzelwertung.